

# Die Menschen nennen es Liebe.

Roman von G. Courty-Maxten

(37. Fortsetzung.)

Sie sah häufig zu ihm auf. Wie er nicht fortgehen von Niedberg?

Nein — er denkt nicht daran. Es flog wie ein glücklicher Schmetterling über ihr Gesicht.

„Ach, Gott sei Dank“, entfuhr es ihren Lippen. Mit einem forschenden Blick sah sie der Vater an.

„Bist du so froh darüber?“ Sie wurde glühend rot.

„Ja — und das heißt — ich meine nur — es wäre mit dich schrecklich, wenn ich ihn aus der Heimat triebe. Wir — wir können doch Freunde bleiben, nicht wahr?“

Mit stiller Verwunderung sah Graf Rudenau, wie in Vias Gesicht die Farbe kam und ging. Wundersam — Vias Wesen machte so gar nicht den Eindruck, als ob ihr Hans sehr gleichgültig wäre.

„So darf er also nach Rudenau kommen?“

„Um Gottes willen — nein — jetzt noch nicht — später“, hammelte sie erschröckert.

Graf Rudenau gab es auf, dies Rätsel lösen zu wollen. Wer sollte sich in so einem jungen Mädchenherz aufhaken?

„Ich soll dich auch sagen, daß Graf Rudenau sich bald für einige Zeit nach Niedberg kommt.“

Via atmete auf.

„Ach, das ist gut, sehr gut. Da ich Hans doch nicht mehr so allein. Tante Maria ist so eine einzige gute und kluge Frau. Ihre Nähe ist so wohl-tuend, und sie hat Hans sehr lieb. Eicher ist sie mir nun sehr böse.“

„Dannach müßt du sie selbst fragen. Und nun hier vernünftig. Rind. Nimm dein Herz tapfer in die Hände und weiche Hans nicht länger aus. Je eher du ihn wiedersehen hast, je schneller wirst du diese Befangenheit los.“

Er wird es dir ganz leicht machen, glaube es mir. Es wäre doch schade, wenn unser Versteck mit ihm darunter leiden sollte. Ich mag nicht gerne lange auf seine Gesellschaft verzichten.“

Wieder flog ein Lächeln über sie hin. Sie atmete erregt.

„Ja, ja — ach, lieber Papa — nur einige Tage noch gib mir Zeit.“

Er lächelte über ihre süchtliche Zuflucht.

„Nun, nun — auf einige Tage kommt es nicht an. Was ist meine kleine Via für ein Halbeskind geworden! Und dabei ist es gar nicht mehr die kleine Via, sondern eine regelrechte junge Dame. Frau Dornemann kann nun schwelgen, sie hat nun ihren Willen, du bist nun wirklich eine sehr elegante und vornehme junge Dame geworden.“

„Und dir gefalle ich so nicht?“ fragte sie, sich zu einem Lächeln zwingend.

„Doch — du siehst sehr hübsch aus in diesem reizenden Kleide. Und dein Haar ist sehr schön geordnet — es ist dein schönster Schmuck. Tut es dir noch immer leid, daß ich dir verbot, es abzuschnitten?“

Sie schüttelte lächelnd den Kopf. „D nein — jetzt würde ich das nicht mehr wollen!“

„Also eitel geworden?“

„Nein, nicht eitel — aber doch nur so viel, als es nötig ist für jeden Menschen. Ich muß mich doch freuen, daß der liebe Gott mir solch schönes Haar gegeben hat, daß er mich nicht häßlicher geschaffen hat, als ich bin.“

Tante Maria sagt, was einem der liebe Gott an Gaben des Leibes und der Seele verliehen hat, das muß man beugen und pflegen wie ein kostliches anvertrautes Gut.“

Er lachte ihr lächelnd über den letzten Satz und sah ihr in die Augen.

„Bist doch als meine christliche kleine Via heimgekehrt.“

Ihr Herz schloste sich zum Halbe hinan. Sie dachte, daß sie den Vater belogen hatte. Aber diese eine Lüge war ihr von der Not geboten worden. Und sonst sollte der Vater gewiß keinen Grund haben, an ihrer Wahrhaftigkeit zu zweifeln. Graf Rudenau würde nicht, was in seiner Tochter vorging.

„Wie wird es die nun in unserm stillen Rudenau gefallen, nun du die Freundin der großen Welt kennst?“

Sie schmiegte sich an ihn wie ein flügelloses Vögelchen.

„Ach Papa — nirgends ist es so schön und friedlich wie daheim. Wohl habe ich viel Schönes und Interessantes kennen gelernt. Davon werde ich dir nun erzählen, wenn wir wieder hier zusammenkommen. Immer möchte ich nicht in der großen Welt leben. Man häßelt so unruhig von einem Vergnügen zum andern und kann sich kaum auf sich selbst besinnen. Und hier die Menschen, die einen lieb werden, daß man kaum Zeit.“

„Hast du denn solche gefunden?“

„Ja, Papa. Tante Maria zu erst. Und dann die beiden Baronessen Lindau — die sind mit Herrn Lindens geworden, wie ich dir schon erzählt habe. Die Eltern der beiden Zwillingsschwester sind liebe Menschen, und manchen andern bin ich freundlich nahegetreten. Aber die meisten bleiben einem fremd — so fürchterlich fremd, und doch muß man mit ihnen reden, als kenne man sie genau.“

„Also Talent zur Vergnügungsfähigkeit Weltbude hast du nicht in die erndet?“ fragte der Vater befriedigt.

Sie schüttelte lächelnd den Kopf. „Nein, wenn ich es auch ganz hübsch fand, dies alles lernen zu können.“

„Aber in Zukunft werde ich doch die Gräfin Schöff zuweilen bitten, dich einige Wochen unter ihre Fittige zu nehmen. Du bist noch nicht alt genug um dich ganz von der Welt zurückzuziehen, wie ich es tue.“

„Ja, Papa, so und zu mache ich gern wieder einen Ausflug in die Welt. Und — wenn du es gestattet, läßt ich mit auch die Baronessen Lindau einmal auf einige Wochen nach Rudenau ein. Sie sollen dich wenig hören — dich höchstens ein wenig aufheizen. Es sind so lustige Mädchen und so lieb.“

Er lächelte. „Wenn sich die Baronessen nicht langweilen — mir soll es recht sein.“

Via lachte. „Oh, die langweilen sich nie und nirgends. Sie haben ein Talent, sich unter allen Umständen zu amüsieren.“

Der Graf war froh, daß Via einmal wieder lachte. Sie war so schön, wenn sie sich so in die Welt hinein gab. „Also dann läßt ich sie ruhig ein, wenn es dir gefällt.“

„Ich denke erst nächsten Sommer. Im Winter sind sie ja stark engagiert bei Hofe. Und der Sommer ist nun bald zu Ende. Jetzt sind sie ohnehin an der See.“

Seit einigen Tagen wollte Via nun wieder in Rudenau. Schnell hatte sie sich wieder an ihr altes Leben gewöhnt. Aber jetzt fürchte sie nicht mehr wie ein wilder Junge umher zu rennen. Die ungeschickten Kinder und der Jubelzug waren verschwunden. Die Zeit lebte eine reizende junge Dame in eleganten, vornehmen Toiletten mit grünen, wenn auch noch immer sehr lebhaften Bewegungen die stillen Räume des Schlosses.

Frau Dornemann war erlindert von ihrem Kommen. Sie war förmlich stolz darauf, daß nun wieder eine richtige vornehme Dame in Schloss Rudenau residierte, und im Geiste sah sie ihre junge Herrin schon mit dem stolzen Familiennamen geschmückt durch die wieder hellereuchten Säle schreiten, die von einer glänzenden Schaar von Gästen besetzt waren. Sie träumte von frohen Festen, deren Mittelpunkt das reizende Komplexion war. Ach, das sollte doch wieder ein Leben werden, auch für ihren Herrn Grafen, der es dann wieder lernen würde, froh mit freudigen Menschen zu sein.

Nur eins gefiel Frau Dornemann nicht recht — daß Komplexion oft recht ernst und still war.

Es waren noch sehr schöne, warme Spätsommertage. Der Altweibsommer flog durch die klare Luft und hingelte sich in weichen Fäden fest, wo er konnte.

„Hilf!“ Beschwörend und bittend rief er ihren Namen. Da blickte sie sich, am ganzen Körper zitternd, schlang den Arm um hüllend um einen schlanken, kumpelhaften und orberg ihr Gesicht wie in tödlicher Scham.

Er schlang schnell den Fingel seines Herdes um einen Baum und wendete sich ihr dann wieder zu. Wie heißes Erbarmen mit ihrer Hilflosigkeit stieg es in ihm auf.

„Molltest du wieder aus mir fliehen, Vias?“ fragte er schmerzhaft. Sie zitterte und blühte schon empor in sein Gesicht. Und der Ausdruck seiner Augen schmitz ihr ins Herz wie ein löcherlicher Schmerz. So traurig sah er aus. Mit er nicht um Viane v. Brenten die gleichen Schmerzen, wie sie um ihn?

„Ja — ach — ich hatte mich so erschrocken — ich hatte dich — Sie — ich — ach mein Gott!“

So hammelte sie hilflos und neigte wie außer sich die Hände vor das Antlitz.

Er fühlte, daß sie in einer furchtbaren Erregung war und hatte jetzt nur den einen Wunsch, sie zu beruhigen und ihr Vertrauen wiederzugewinnen. Somit zog er ihre Hände vom Gesicht, das so verblüht und ängstlich ausah.

„Nein, liebe Via, nicht Sie — lag es bei dem traurigen Du.“ So fragte er sie, wie er nicht werden. Wie wollen doch gute Fremde bleiben, ja! Das darf ich dir doch sein? Ich bitte dich sehr darum. Oberläßt du mich auch deiner Freundschaft nicht wert?“

Sie atmete zitternd und zwang sich gewaltsam zur Ruhe. Und dann mochte sie es auch, ihm ins Gesicht zu sehen. Es war ganz ruhig, er hätte sich in der Gewalt. Sie wachte nicht, was ihn diese Ruhe leitete, die ihr doch so wehe tat, weil sie ihr zeitliche, wie wenig ihn das Wiedersehen mit ihr erregte. Aber seine Augen gab nun auch ihr die Haltung zurück. Sie brachte sogar ein ernstes Lächeln zustande. Nur das Jähren konnte sie nicht bannen, und da er noch ihre Hände hielt, fühlte er das leise Zittern. Das mochte ihn stark und besonnen. Er wurde sich so recht seiner tiefen, harten Liebe bewußt, einer Liebe, die Opfer bringen kann, wenn es sein muß.

„Ja“, sagte sie leiser, „ja — wir wollen Freunde sein — treue Freunde — wenn du mir nur versichern darfst.“

Er zog ihre Hand an die Lippen. „Ich habe dir nichts zu versichern, was ich dir nicht versichern könnte. Versetze auch du mir, daß ich dich in diesen Hinsichten bräute. Ich hätte es dir sparen sollen. Schämte mit dem Vertrauen wieder. Ich glaube mir, dein Blick soll mir mit geben, als das meine. Ich will nicht von dir, als daß du mich wieder in deiner Nähe duldest, wie früher, als dein guter Freund und Kamerad. Wir wollen all das andere jetzt vergessen.“

Die erlöste atmete sie auf. Ach Gottlos, daß diese erste Begegnung nun hinter sich lag, vor der sie sich so sehr geängstigt hatte. Nun war es gar nicht so schlimm gewesen, als sie gefürchtet hatte. Und es konnte nun doch noch ein schönes Leben werden, wenn er ihr Freund blieb. Das konnte sie ihm auch sein — und sie war dann wenigstens in seiner Nähe, konnte mit ihm plaudern und ihn sehen, so oft sie wollte. Dann war ihr Leben doch noch reich genug. Und vielleicht konnte sie ihm ein kleiner Trost sein, wenn er um die andre recht traurig war.

„Mein Vertrauen habe ich dir nie entzogen, Hans.“

„Und doch bist du vor mir geflohen — wolltest mich nicht sehen?“

„Ja — das war — weil — weil ich mich so schämte, daß ich nicht vor dich herginge. Aber nun bin ich froh, daß du mich nicht hast — und — ja — und daß ich dich nun wiedersehen habe.“

„Ich habe mich so schrecklich barm gefürchtet.“

„Eine tiefe Kälte füllte seine Seele. Er gewann es über sich, zu sprechen.“

„Ja, ich hätte nicht gedacht, daß du so ein kleiner Halsfuß sein könntest“, sagte er lächelnd.

„Mir trübt sich über die Stirn. Wir wollen nun nicht mehr davon reden“, hat sie leise.

„Nein, es soll vergehen sein. Darf ich dich ein Stück Wegs begleiten?“

„Gern, wenn du Zeit hast.“

So schritten sie nebeneinander hin. Er führte sein Pferd am Fingel. Sie plauderten eifrig von gleichgültigen Dingen, bemüht, keine Pause aufkommen zu lassen.

Langsam fand Via ihre Ruhe wieder. Nur ihr Herz klopfte noch laut und stark, daß sie es zu hören meinte. Und tief in Innern brannte das Leid.

Mit keinen Worte rührten sie mehr an das, was sie doch am meisten beschäftigte.

(Fortsetzung folgt.)

Recht Helmholtz erscheint dem Auge alles, was über 450 Meter entfernt liegt, flüchtig, ohne Zeit.

# Wenn Sie nicht anzeigen, wird die Kundschaft, die Sie verlieren, des andern Unzeigerechnung bezahlen

## Klassifizierte Anzeigen

Verlangt — Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Vorauszahlung bei Tag oder abends. 3402 Denny Ave. 4-1-16

Verlangt — Gutes deutsches Mädchen für Hausarbeit; gutes Deutsch. Lohn \$20.00 per Monat. Schiffsverleger's Patern, Stromsburg, Neb. 3-31-16

Verlangt — Sofort. ein guter Farmarbeiter Lohn \$30-\$35 per Monat. John Martens, Leigh, Neb. 3-31-16

Verlangt — Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, muß Empfindungen aus der Stadt haben. (Guter Lohn. Anfragen 3217 Poppleton Ave. 3-31-16

Verlangt — Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; kein Kochen. 2812 Dodge Str. 3-31-16

Verlangt — Mädchen für allgemeine Hausarbeit und Kochen; noch ein zweites Mädchen ist angeheilt. 3303 Woolworth Str. Telephone: Darnes 6312 3-30-16

Suche für mein Eisenwaren- und Möbelgeschäft einen zuverlässigen, nicht zu jungen Mann, der Erfahrung in Klempner-Arbeit hat. G. F. Boh, Akron, Neb. 3-29-16

Verlangt — Gutes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1916 Süd 32. Ave. Telephone: Darnes 2221. 3-29-16

Verlangt — Tüchtiges deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; einfache Küche, guter Lohn. Frau Geo. S. Hummel, 404 Süd 38. Ave. 4-1-16

Verlangt — Nachricht vom Besitzer einer guten zum Verkauf stehenden Wagens. Man gebe Name und Wohnungsnummer an. D. F. Bush, Minneapolis, Minn. 3-30-16

Stellungsanfrage — Norddeutsche englisch- und deutschsprachige Angestellte für den mittleren Alter. Gute erhaltene Köchin und sauber in ihrer Anwesenheit, wünscht Beschäftigung als Köchin in der Stadt per Tag oder per Woche. Frau Clara Naumann, Nr. 9 Shelbu Court, 22. und Leavenworth Str. 4-1-16

Suche — in der Stadt oder auswärtig Stellung als Leiter eines kleinen Hotels, Klubs, Restaurants oder Saloons. Habe langjährige Erfahrung und erstklassige Referenzen. Adr. S. E. Omaha Tribune. 4-1-16

Verlangt — werden gutaussehend zu mühen freien angeheilt von Frau R. Fietz, 1435 E. 14. Str. 4-1-16

Gewährte Catfish. Hochbeladene geräucherter Catfish, nach meinem eigenen Präparat, reichlich, große Delikatessen; bei Heuricht, 20. und Missouri Ave. Südseite, Tel. South 161. Apr. 10

Schnell, schnell, nicht säumen! — Spezial-Wahlzettel für 1916. \$25. Unter Lager wurde durch große Caterpillar Tractor verstärkt, die Sorte, die im Weltkrieg in Gebrauch ist. Nebraska Automobil Schulen, 2406 Leavenworth Str. Red 3110. Mai 15-16

Family Supply Store. 1 Quart Cornmeal ..... \$0.75  
1 Quart Kimmel ..... 1.00  
1 Quart Klüberer Brandy ..... 1.00  
1 Quart Whiskey ..... 1.25

Regulärer Preis ..... \$4.00  
Wir verlangen keinen Aufschlag.  
Express von uns bezahlt, zum Spezialpreis von \$2.75.

Smith & Kehler, 420 Süd 13. Straße, Omaha, Neb. Wir sind mit geringem Profit zufrieden. 6-17-16

Abstracts of Title. Guarantees Abstract Co., 7 Battery Hill Bldg. 3-18-17

E. W. Sabel & Son — 216 Keeline Bldg. 3-18-17

Abdokat. E. M. Emerald, 202-203 First Nat'l Bank Bldg. 2-1-17

Elektrische Artikel — Le Bron hat sie. Elektrische Motoren — Le Bron hat sie. Gebrauchte elektr. Motoren, Douglas 2019. Le Bron & Gray, 116 E. 13. Str.

Geschirre, Sittel und Koffer. — Wir machen sie selbst und verkaufen sie direkt an die Kunden. Warum bezahlen Sie mehr für schlechtere Waren, wenn Sie erstklassige Waren zu niedrigeren Preisen erhalten können? Fred Cornish & Co., 1210 Park

Frei-1 Pfund von 60s Gunpowder oder Japan-Te mit jeden 10 Pfund des besten 35c-Kaffees, per Bäckepost für \$2.75. Dane's Coffee Market, 1611 Leavenworth Str., Omaha, Neb. 2-5-17

Omaha Dress Club. Damen-Kleider geremiat. \$1.50  
Damen-Kleider geremiat. \$1.50  
Wir zahlen Bäckepost für Nachsendung. Schreiben Sie wegen vollständiger Preisliste oder Telefonieren Sie 3660. Unsere Bogen liefern überall in Omaha ab. 2225 Cuming Str. 3-27-17

Zement- und Plaster-Kontrakt. Sauerbrönder sucht Aufträge für Zement- und Plaster-Arbeit. Gute Arbeit garantiert. Preise maßig. Wladimir Schneider, 1213 Chicago Str., Omaha, Neb. 2-5-17

Glück bringende Trauringe bei Brodgaards, 16. und Douglas Str. 2-1-17

REDUCE TIRE EXPENSE. Duplex tires are good for 10000 to 12000 miles service. Cost 15 to 18 cents per tire. All sizes and styles. All-Weather tires, no flats and no skidding. No more over tire heat. No more skidding. Duplex Tire Company, 221 Parkman Street, Omaha, Neb. 4-25-16

Auto Repair Shop. Nel. Murphy, Automobil- u. Reifen-Reparatur, 112 Süd 17. Str. Phone North 207. Nacht-Telephon Red 6794. Mäßige Preise Arbeit garantiert. 3-6-17

\$100 Belohnung — für jeden Auto-Magneto, den wir nicht reparieren können. Erfinder der neuen Wandsdorfer Affinity Sparsplaud, C. Wandsdorfer, 210 Nord 18. Str. 3-1-17

Nebraska Auto Radiator Repair. Gute Arbeit, mäßige Preise, prompte Bedienung. Zufriedenheit garantiert. 230 So. 19. Str. Telephone Doug. 7390. 3-20-17

J. A. Klink, der Auto-Klempner, Spezialist in Herstellung von Fenders, Gasolin-Karfen, 316 Süd 20. Str. Tel. Douglas 3570. 5-3-16

Auto Radiator Reparatur Werke. J. C. Greenwood, 2026 Parkman St. Tel. Dpl. 2001. Auto Radiators, Lampen, Leuchter repariert. Prompte Bedienung, alle Arbeit garantiert. 3-1-17

Autos zu verkaufen. — Ein Verkauf gebrauchte Fords immer an Hand. Wir kaufen dieselben günstig und verkaufen sie billig. Auto Shop, 1501-3 Jackson Str. Tel. Tyler 935. 3-13-17

Automobile und Wagen. Kaufieren. Ford Cars \$15 u. \$20. Abnehmen der alten Farbe \$25 und auswärts. Beste Arbeit garantiert. Tomasek & Co., 1903 Süd 13. Str. Phone Red 6158. Apr. 18

Telegrapher und Tapezierer. Joseph J. Mich. — Deutscher Dekorateur und Tapezierer. Preisgünstige Reparaturen und Tapezierer. Ausreichend, Hygienisch und Kostenanschlag. Gerne behelert. Erstklassige Arbeit. Preise maßig. 3011 Süd 20. Str. Phone Douglas 7601. Omaha. 4-25-16

Pliffe - Falten. Dan Aram Pliffe-Falten und Knopf Co. Eröffnung am 15. März, ausgestattet mit allen Maschinen zur Herstellung von Pliffe-Falten, Saumstoff-Arbeit u. Knöpfen usw. Unter Weltmarkt ist das modernste ausgestattete in Omaha. 336-7 Barton Pl. Nordost-Ecke 16. u. Parkman Str. Phone Doug. 3109. 3-13-17

Zu verkaufen. 320 Ader Domstead Land. Beste Gelegenheit für einen armen Mann, zu einer guten Farm zu kommen. Feinster Boden, wo alles wächst. Von 3-6 Meilen von der Eisenbahn-Station, Postoffice, Store, Holzhandlung und Schule. Bestes Holz von 15 bis 30 Fuß, und genug freies Holz für Henschen, Hecken und Seigung in der Nähe. Bei \$185 ist alles bezahlt. Kommen Sie gleich oder laden Sie und \$25 Anzahlung, und ein gutes Stück Land wird da sein, wenn Sie kommen. Gleichfalls können Sie sich den niedrigen Preis. Sofort wird der Preis viel höher. Deutliche, besonng die letzte Gelegenheit, denn dieses Land ist wirklich sehr gut.

10 Cents für mehr Auskunft. Frank Chandler, 1624 Curtis Str., Denver, Colo.

Gut eingerichtete Farmen — zu verkaufen, zu \$50, \$65 und \$75 je Aker, in Antelope County, Neb. Diese Farmen können direkt vom Eigentümer gekauft werden. Für braucht keine Kommission zu bezahlen, wodurch Ihr \$1000 bis \$2000 sparen könnt. Das Land ist lauter schwarzer sandiger Lehmboden, gut Acker- und Mähfeld-Land. Für einen Spottpreis. 240 Aker für \$65, 1 1/2 Meilen, und 320 für \$65 den Aker. 3 Meilen von der Stadt. Ich nehme 80-120 Aker bebautes Land in Tausch für 220 Aker gutes Land, wenn Sie mehr Land haben wollen. Oder tauschen gegen Hardware, Mechanische Store oder Bücher Shop. Wegen Informationen werden man sich an mich schreiben an Frank Schaeffer, haumes, R. 1, Clearwater, Neb.

Saloon-Geschäft zu verkaufen. Ein gutgehendes Saloon-Geschäft zu verkaufen, zwischen zwei Posthallen und einem Overtaus gelegen; ein gutgehendes Geschäft in einer sicheren Stadt; mit oder ohne Gehilfen. Verkaufsgrund: Gesundheitszustand. Man adressiere: S. P. Omaha Tribune. Mai 25

Zu verkaufen. 10 Pferdekraft Gasolin - Maschine, in gutem Zustand. Kann auf Traggestell montiert und als transportable Maschine benutzt werden. Preis \$125, f. o. b. Omaha. — Dunn Auto Repair Co., 910 No. 23. Str., nahe Cuming, Omaha. 4-1-16

Zu vermieten. Vorderhaus mit drei Zimmern und zwei Aker Land, drei Meilen westlich von Venon; auf 6 Monate für \$30, vorauszahlbar. Anfragen 3416 Lafayette Ave. 4-29-16

Zu vermieten. Zwei schön möblierte Zimmer. Fränklich und Knechtel auf Wunsch. Anzulegen 2500 Leavenworth Str. 4-1-16

Musikalisches. Omaha Conservatory of Music, 2301 Carney Str., 22 Lehrer, 11 Klavierstunden; Stimme, Piano, Violin, Tanzen, Sprachen, Malen, usw. Katalog auf Wunsch. 2-16-17

Botvicus, der deutsche Musiklehrer. Studios 13-14-15 Arlington Pl. 1511 Dodge Str. Dougl. 2471. 2-16-17

Photographisches Atelier. Bestellt Familienbild leicht, macht große Freunde in künftigen Jahren. Spezialpreis für Konfirmationen. Besuch und feht, was wir für andere getan. \$2 d. Tag, anzu. Rembrandt Studio, 20. und Parkman Straße. „Antere Bilder verblissen nie!“ 3-10-17

Typewriter. Typewriter aller Marken vermietet und verkauft. Beste Bedingungen. Burt's Typewriter Exchange, 316 E. 18. Str. Dpl. 6081. 5-4-16

Ortman's New England Bäckerei. 213 Nord 16. Str. Deutscher Kaffeebuden, beste Backwaren jeder Art. Zweigstellen: Hayden Bros und Public Market. 2-4-17

Das preiswürdigste Essen bei Peter Rump. Deutsche Küche. 1508 Dodge Straße, 2. Stock. Mahlzeiten 25 Cents.

Bäder und Wäfige. Dampfbad — jachman, Wäfige — Kettelbäder, hundert. — The Altman's Baths, 210-212-214, Baird Bldg. Tel. E. 3458.

Rac Brugman. Damp- und Schauerbäder, Massage, Telefon Red 2727. Zimmer 203 Karbo-Gebäude. 4-1-17

Tierheilmittel und Wurmpulver. Einflußer Heilmittel machen ihren Viehstand gesund. Ihre Schweine und Pferde werden frei von Würmern und toll fett werden. Schreiben Sie uns um Einzelheiten. Die Gesundheit Ihres Viehstandes bedingt es. Omaha Cattle Co., Von Nemadn Co., 1511 Burt Str., Omaha, Neb. 21 Mai die „Tribune“.

Medizinisches. Varnboroughs, Fitteln kuriert. Dr. E. R. Larry kuriert Varnboroughs, Fitteln u. andere Darmleiden ohne Operation. Nur garantiert und kein Geld verlangt, ehe kuriert. Schreibt um Buch über Darmleiden, mit Zeugnissen. Dr. E. R. Larry, 240 Bee Bldg. Omaha. 8-1-16

Darm-Spezialist. Dr. F. A. Edwards, 530 Bee Bldg., kuriert Varnboroughs und Fitteln ohne Operation und ohne anästhetische Mittel. Erfolg garantiert. 2-21-17

Chiropratische Praxis. Josephine Armstrong, 615 Bee Bldg. 2-10-17

Mary Andersen, 605 Bee Bldg. Douglas 3996. 2-16-17

Kathryn Nielson, 302-4 Bee Bldg. Douglas 1979. 2-16-17

Elektrisches. Alf Mander, 624 Bee Bldg. Ge- burtshaus, überflüssiges Haar und Unterarmle für immer entfernt. Arbeit garantiert. 2-10-17

Rheumatismus-Spezialist. Rheumatismus kann kuriert werden. Meine Heilmethode ist sicher; geht direkt an die Wurzel der Krankheit und entfernt die Ursache. Erfolgreiche Behandlung garantiert. Dr. W. R. Bowler, 314 Bee Geb. Omaha. 4-1-16

Chiropraktoren. Dr. Burborn, Graduiert der Palmer-Schule, 414-118 Bee Bldg. Tel. Douglas 5347. Damen-Behandlung. Untersuchungen frei und gerühmt. 5-12-16

Dr. Johnson — 3 Doktoren, kein Warten, freie Untersuchung. 2407 E. Str., Süd-Omaha. 3-10-17

Dr. C. F. und Josephine Abe. 452-4 Brandeis Theater, Douglas 4319. 4-24-16

Chiropraktik. Spezial-Behandlung für erkrankete und schmerzende Füße. J. Gray, 210 Baird Bldg. 2-16-17

Chiropractic Spinal Adjustments. Dr. Edwards, 24 & Parkman. D. 3445

Dr. W. S. Knollenberg, Suite 312, Bee Bldg. Taylor 1936. 3-1-17

Herr u. Frau Williamson, Creighton Pl. 15. u. Doug. St. Tel. Dpl. 7508 2-1-17

Tanz-Akademie. Turpin's Tanz-Akademie, 28. u. Parkman.

Bush & Burghoff. Tel. Douglas 3319. Grundbesitz, Lehen, Anwesen, Unfall- und Feuer-Versicherung, ebenso Geschäfts- Vermittlung.

Zimmer 1, Bremer Bldg. Südseite 15. und Dodge Straße. Omaha, Neb.

Grabsteine und Monumente. Das neue deutsche Grabstein-Geschäft liefert Grabsteine und Monumente zu billigen Preisen. A. Pralle & Co., 4316 Süd 13. Str. Tel. South 2870. Apr. 10.

Leidenbegünstigte. Ernen Ihre Lieben in der letzten Erde begraben, wenn Sie ein Bewölbe in einem modernen Mausoleum lassen können. Denk, unterrichtet. Nebraska Mausoleum Co. S. B. Kautsky, Präsi. D. 2175. 2-18-17

Feim — Antändige müdterer Arbeiter finden ein gutes warmes Heim. Verd. Logis und Küche für \$5.00 die Woche, bei Einzelner, echt deutscher, sauberer Frau. Nur feige Zahlung finden Aufnahme. Frau Naumann, Shelbu Court 9, 22. und Mason Str.

Die Y. M. C. A. unterhält Nachmittags- und Abendkurse in Englisch, Lesen, Schreiben und Vortragslehre, Elementarlehre und Grammatik werden gelehrt. Nachmittagskurse (5 Tage in der Woche) \$5.00 pro Monat. Abendkurse (Montag, Mittwoch, Freitag) \$1.50 per Monat. Bei Erlangung der ersten und zweiten Bürgerpapiere wird unentgeltlich mit erteilt. Fremde werden in jeder möglichen Weise unterstützt. 17. u. Darnay Str. Tel. Tyler 1600.

Berufsuch bei Einfäusen am „Tribune“.